

Jahresbericht

2025



HAND IN HAND



Unser Auftrag

Hand in Hand ist seit mehr als 20 Jahren ein internationales Netzwerk mit einer klaren Mission: wir eröffnen Frauen Zugang zu Know-how, Finanzen und starken Netzwerken, um eigene Unternehmen zu gründen, die lokale Wirtschaft anzukurbeln und Armut in ihren Ländern zu überwinden.

Hand in Hand (Deutschland) e.V. wurde gegründet, um diesen Auftrag mit Partnern, Förderern und der Zivilgesellschaft der DACH-Region zu verankern. Als eigenständiger Verein arbeiten wir eng mit unseren Netzwerkpartnern zusammen und erschließen neue Ressourcen und Netzwerke für die gemeinsame Arbeit.

**Weil: Frauen stärken
bedeutet Zukunft schaffen.**

Grußwort der Vorstands- vorsitzenden



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
liebe Partnerinnen und Partner,

Jeden Tag schaffen Frauen im globalen Süden Chancen, wo kaum welche bestehen. Hand in Hand unterstützt sie dabei, durch Unternehmertum Armut nachhaltig zu überwinden. Für sich selbst, ihre Familien und ihre Gemeinschaften. Das ist unser Auftrag. Und er ist dringender denn je.

2025 war ein Jahr, das mich immer wieder an diesen Auftrag erinnert hat. Hand in Hand (Deutschland) e.V. ist nicht nur in Zahlen und Strukturen gewachsen, sondern vor allem in Verbindungen: zu den Frauen, die wir fördern, zu den Menschen in der DACH-Region, die unseren Auftrag teilen, und zu unserem globalen Netzwerk, das uns trägt.

Wir haben 2025 unseren ersten Fördervertrag abgeschlossen, unsere Projekte in Afghanistan fortgeführt und in Hamburg durch eine erste Pilotveranstaltung ein Unterstützernetzwerk aufgebaut, das wächst. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen.

Gleichzeitig wissen wir: Der Aufbau dauert. Nachhaltige Wirkung braucht Zeit, Beziehungen und Vertrauen. Dieser Bericht zeigt Ihnen, was wir 2025 geleistet haben – und wohin wir gemeinsam gehen.

Herzlich,



Silvia Schmitten-Walgenbach
Vorstandsvorsitzende

Unsere Wirkung

Das Hand in Hand Netzwerk konnte 2025
in Afghanistan, Indien, Kenia und Tansania
viele Menschen erreichen.



420k

**Zahl der
Teilnehmenden**



781k

**Neue oder gewachsene
Unternehmen**



1.4m

Geschaffene Arbeitsplätze



3.4m

**Menschen erreicht und
Lebensbedingungen
verbessert**



Vom Summen des Lebens

“Wenn ich jetzt das Summen der Bienen höre, höre ich den Klang des Lebens.”

Mein Name ist Soraya. Ich bin 45 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren sieben Kindern in der Provinz Sar-e-Pol im Norden Afghanistans. Unser Alltag war jahrelang ein harter Kampf: Die kleine Landwirtschaft warf kaum genug ab, um uns alle zu ernähren. Die Not wurde schließlich so groß, dass mein ältester Sohn seine Heimat verlassen musste, um im Iran in einer Imkerei zu arbeiten. Am Telefon schwärmte er mir oft vor, wie die Bienenzucht eine Existenz sichern kann.

Der Wendepunkt kam mit einem Projekt von Hand in Hand Afghanistan. Ich trat einer Selbsthilfegruppe bei und lernte in Schulungen das nötige Business-Know-how. Inspiriert von den Erzählungen meines Sohnes stand meine Entscheidung fest: Ich werde Imkerin.

Ehrlich gesagt? Anfangs hatte ich Angst vor den Bienen.

Doch die praktischen Trainings und der Zuspruch des Teams vor Ort gaben mir mein Selbstvertrauen zurück. Als mir Hand in Hand schließlich zwei Bienenvölker und die Ausrüstung übergab, war ich bereit für den Neuanfang.

Heute summt es in meinem Garten. Aus zwei Völkern sind inzwischen neun geworden. Stolze 150 Kilogramm Honig habe ich geerntet und damit über 150.000 AFN verdient. Wenn ich heute das Summen der Bienen höre, ist das für mich kein bedrohliches Geräusch mehr – es ist der Klang des Lebens. Die Imkerei hat die Zukunft meiner Familie gesichert und mir gezeigt, dass wir Frauen erfolgreiche Unternehmerinnen sein können.



Kenia – Chancen säen, Zukunft ernten

Im Dezember 2025 schloss Hand in Hand Deutschland seinen ersten institutionellen Fördervertrag ab. Die Eckenstein-Geigy-Stiftung finanziert ein Seeds-Projekt in Migori County (Kenia) mit 150.000 CHF über 40 Monate. Das Projekt befähigt Frauen, eigene Unternehmen aufzubauen – von der ersten Geschäftsidee bis zur Skalierung. Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von 600.000 CHF wird 3350 Kleinbauern ausbilden, davon 80% Frauen, mit der Erwartung, dass 2485 Unternehmen gegründet werden.



Deutschland – Netzwerke aufbauen

2025 war ein Jahr des Beziehungsaufbaus. Wir haben Kontakte geknüpft, Gespräche geführt und erste Unterstützer gewonnen – mit dem Wissen, dass nachhaltige Philanthropie Zeit und Vertrauen braucht. Parallel wurden institutionelle Kontakte mit GIZ, KfW, DEG, BMZ und Vertretern der Europäischen Union geknüpft. Das Swiss Foundation Forum ermöglichte neue Verbindungen im deutschsprachigen Stiftungsbereich.

Deutschland – Aus Begegnungen entsteht Wirkung

Persönliche Begegnung ist das Herzstück unserer Arbeit. 2025 sind für unser erstes Event in Hamburg Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen zusammenkommen, um in einer kleinen, offenen Runde zu diskutieren und ein Engagement aufzubauen. Gleichzeitig investieren wir auch in Kommunikation: die Webseite mit vollständiger Markenidentität ist 2025 live gegangen, Broschüren sind gedruckt. Wir sind bereit!



Das Netzwerk – globale Kraft lokal gestalten

Hand in Hand in der DACH-Region ist Teil eines globalen Netzwerks. 2025 vertieften wir die Zusammenarbeit mit unseren Kollegen im UK in den Bereichen Programmarbeit, Kommunikation und Strategie. Neue Partnerschaften entstanden in Schweden

und Kenia, während wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hand in Hand Afghanistan fortführten. Dieses Netzwerk ermöglicht es uns, mit einer schlanken Organisation in der DACH-Region globale Wirkung zu erzielen.

Afghanistan – Unternehmertum in herausfordernden Zeiten

Die von der GIZ geförderten Projekte in Afghanistan wurden 2025 erfolgreich verlängert und weitergeführt. Hand in Hand (Deutschland) e.V. spielt dabei eine wachsende Rolle im Projektmanagement und der Entwicklung von Anschlussprojekten – in einem der schwierigsten unternehmerischen Umfeldern weltweit. Mit drei in parallel durchgeführten mehrjährigen Projekten in den Provinzen Herat, Sar-e-Pol and Balkh, mit einem Gesamtvolumen von fast 3,5



Millionen Euro, erreichten wir insgesamt 4896 Afghanen, sowohl auf dem Land als in den Städten, davon 80% Frauen.

Finanzbericht

Die nachfolgenden Finanzinformationen beziehen sich ausschließlich auf Hand in Hand (Deutschland) e.V. für das Geschäftsjahr 2025. Das Hand-in-Hand-Netzwerk besteht aus rechtlich eigenständigen Organisationen und erstellt daher keinen gemeinsamen Konzernabschluss. Finanzberichte und Jahresabschlüsse anderer Hand-in-Hand-Organisationen werden von den jeweiligen Organisationen separat veröffentlicht.

Der Jahresabschluss 2025 wurde von Rödl & Partner erstellt und von B.A. Audit geprüft. Der überwiegende Teil unserer Einnahmen stammt aus institutionellen Projektmitteln – insbesondere der GIZ und der Eckenstein-Geigy-Stiftung – die direkt in die Projektarbeit im globalen Süden fließen. Der Aufbau einer philanthropischen Basis aus privaten Spenden und Unterstützerkreis-Mitgliedschaften ist der Schwerpunkt unserer Fundraising-Arbeit in 2026 und 2027.

Einnahmen & Ergebnis

	2025	2024
Spenden und Zuwendungen	5.488 €	162 €
Sonstige Zuschüsse (GIZ, institutionell)	204.875 €	159.709 €
Gesamteinnahmen	210.363 €	159.870 €
Gesamtausgaben	162.570 €	90.722 €
Jahresergebnis	47.793 €	69.149 €

Ausgaben nach Kategorien

Kategorie	2025	Anteil
Personalkosten	133.615 €	82 %
Steuern, Versicherungen und Beiträge	-94 €	0 %
Werbe- und Reisekosten	17.728 €	11 %
Verschiedene Ausgaben	11.322 €	7 %
Gesamt	162.570 €	100 %

Der hohe Personalanteil spiegelt die Aufbauphase wider: Ein erheblicher Teil der Personalkosten wird durch Projektmittel refinanziert. Wir sind überzeugt, dass Investitionen in Menschen und Beziehungen die Grundlage für nachhaltige Wirkung sind.



Dank

Was Hand in Hand Deutschland ist, verdanken wir den Menschen, die von Anfang an dabei sind: unserem Vorstand, unserer Mitgliederversammlung, unseren ersten Spendern und Unterstützern – und unseren Partnern im globalen Netzwerk.

Wenn auch Sie Teil dieser Bewegung werden möchten – als Mitglied des Unterstützerkreises, als aktives Vereinsmitglied oder als Projektförderer – freuen wir uns auf das Gespräch.

Frauen stärken. Zukunft schaffen.

Hand in Hand (Deutschland) e.V.
Urbanstraße 71
10967 Berlin
info@handinhandngo.de

handinhandngo.de